

Wir über uns

[home](#) ▶ [Redaktion](#) ▶ [Nachrichtenarchiv](#) ▶ [2017](#) ▶ [März 2017](#) ▶ Neuer Flächennutzungsplan für Göttingen trifft auf Zustimmung bei Piraten-und-Partei-Gruppe

Programm

Beiträge

Redaktion

Geschrieben von Alice Mierswa
 Datum: Mittwoch, 22. März (22.03.2017)
[\[zitierfähiger Link / Permalink\]](#)

Nachrichten

Nachrichtenarchiv

Mittendrin

1 Stunde - 1 Thema

Medienpädagogik

Bürgerfunk

Musik

Aus Stadt & Region

Kooperationspartner

Musikwünsche

Piraten-und-Partei-Gruppe sieht neuen Flächennutzungsplan für Göttingen zwiespältig

Der neue Flächennutzungsplan für Göttingen trifft bei der Piraten-und-Partei-Gruppe teilweise auf Zustimmung. Kritisch sieht die Ratsgruppe die Ausweisung von Gewerbeflächen: Diese finde ungebremst und gedankenlos statt. Auch die Ausweisung des maximal möglichen Bedarfssatzes bei den Flächen für Einfamilienhäuser stößt bei Piraten und Partei auf Unverständnis. Eine Ausweisung großflächiger Gebiete für Einfamilienhäuser in den Dörfern sei angesichts stagnierender Bevölkerungszahlen fragwürdig. Dem Ansetzen des maximal möglichen Flächenkontingents beim Geschosswohnungsbau in der Kernstadt stimmt die Ratsgruppe jedoch zu. Darüber hinaus, fordert die Piraten/Partei-Gruppe einen Neuzuschnitt der Gemeinden. Sie plädiert unter anderem dafür Rosdorf nach Göttingen einzugemeinden.

Anzeigen



0